AMT UNTERSPREEWALD

Beschlussvorlage

Gemeinde: Unterspreewald





Cramium	Beteili- gung	Datum der Sitzung	ТОР	Beratungsstatus	
Gremium				vorberatend	beschließend
Ortsbeirat/Ortsvorsteher Leibsch				\boxtimes	
Ortsbeirat/Ortsvorsteher Neu Lübbenau				\boxtimes	
Ortsbeirat/Ortsvorsteher Neuendorf am See				\boxtimes	
Gemeindevertretersitzung	×	18.11.2025			\boxtimes

Beratungsgegenstand: Haushaltssatzung 2026 der Gemeinde Unterspreewald

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Lerch - KÄ	25-2025	20.10.2025

A. Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit seinen Bestandteilen und Anlagen der Gemeinde Unterspreewald für das Haushaltsjahr 2026.

Begründung der Beschlussvorlage:

Die Gemeinde hat nach § 65 Abs. 1 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) für jedes Jahr eine Haushaltssatzung mit einem Haushaltsplan zu erlassen. Grundlage für die doppische Haushaltsplanung ist die Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV) vom 28. November 2024 (GVBI. II/102 2024 S. 2), in der jeweils gültigen Fassung. Die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen wurden in Höhe der im Haushaltsjahr voraussichtlich entstehenden bzw. eingehenden oder zu leistenden Beträge veranschlagt. Soweit sie nicht errechenbar waren, wurden sie geschätzt.

Nach § 69 BbgKVerf stellt der Kämmerer den Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen auf und legt ihn dem Amtsdirektor zur Feststellung vor. Der Amtsdirektor leitet wiederum den von ihm festgestellten Entwurf der Gemeindevertretung als Beschlussvorschlag zu.

Die Haushaltssatzung 2026 mit dem Haushaltsplan sowie deren Anlagen liegen dem Beschluss bei.

Der Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses wird unter Heranziehung der Rücklage aus den Ergebnissen der Vorjahre erreicht. Weitere beurteilende Darstellungen und Ausführungen zum Haushalt erfolgen im Vorbericht.

Die erforderliche Anhörung der Ortsbeiräte nach § 46 Abs. 1 Nr. 6 BbgKVerf bei der Erstellung des Haushaltsplanes vor Beschlussfassung der Gemeindevertretung ist erfolgt.

Die von der Gemeindevertretung beschlossene Haushaltssatzung ist mit ihren Anlagen der Kommunalaufsichtsbehörde vorzulegen.

Hinweis:

Fina	<u>inzielle Auswirkur</u>	<u>ngen</u>				
	Ja Ertrag	☐ Nein ☐ Aufwand		Investition		
1.	m Produktsachkonto	(Ergebnis- und F	inanzhausha	lt) sind Mittel in	n Höhe von € , im	HHJ , eingestellt.
2. [Die Maßnahme verurs Zugunsten der Mal	_	□ Nein		ng + Wartung)	
3. E	Bei Vergaben:					
	Geplante Ausgaben noch verfügbare Mitt Vergabevorschlag		achkonto		in Höhe von	€ €
	agen ge 1: - Haushaltsplar	n 2026 der Geme	inde Unterspr	eewald		
04.1	1.2025					
Datu	m		erschrift des zus h - KÄ	ständigen FA-Le	iters:	

C. Beschluss:							
Die Gemeindevertretung b	esch	ließt:					
nach dem Wortlaut	nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage						
in Abänderung des	in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:						
Begründung des Besch oder		_	des Wortla	utes der Bes	chlussvorlage		
Ablehnung der Beschlu	ISSVO	orlage					
Zustimmungsempfehlu			eher -Ort- :				
Gesetzl. Anzahl	Anw	resend	Ja	Nein	Enthaltung		
Zustimmungsempfehlu	ng O	rtsbeirat/Ortsvorst	eher -Ort- :				
Gesetzl. Anzahl	Anw	vesend	Ja	Nein	Enthaltung		
Zustimmungsempfehlu	ng O	rtsbeirat/Ortsvorst	eher -Ort- :				
Gesetzl. Anzahl	Anw	resend	Ja	Nein	Enthaltung		
	•				•		
Abstimmungsergebnis:			Γ.				
Gesetzl. Anzahl	Anw	resend	Ja	Nein	Enthaltung		
Von der Beratung und Absti ausgeschlossen:	mmur	ng waren gemäß §22 b	BbgKVerf weg	en Besorgnis d	ler Befangenheit		
aacgeeemeeeem							
		Sichtvermerk					

Datum/Unterschrift Amtsleiter/in

Datum/Unterschrift Vorsitzende/r

Datum/Unterschrift Amtsdirektor

B. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ortsvorsteher zur Vorlagennummer 25-2025:						
Beratungsgegenstand: Haushaltssatzung 2026 der Gemeinde Unterspreewald						
Ortsbeirates/Ortsvorsteher:	Ortsbeirates/Ortsvorsteher:					
☐ Zustimmung ☐	Ablehnung					
Begründung bei Ablehnung:						
Abstimmungsergebnis des Ortsbeirates/Ortsvorsteher:						
Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung		
	Von der Beratung und Abstimmung waren gemäß §22 BbgKVerf wegen Besorgnis der Befangenheit					
ausgeschlossen:						
Datum Uni	terschrift des Vorsitzenden des	o Ortsbeirates/Or	tsvorstehers			

Diese Originalseite ist, vor Sitzungsbeginn, dem ehrenamtlichen Bürgermeister vorzulegen.